

hat das Sowjetvolk gerade in den letzten Jahren hervorragende Erfolge erungen. Davon zeugt auch der jüngste Beschluß des ZK der KPdSU über Maßnahmen zur weiteren Erhöhung des Wohlstandes des Sowjetvolkes.

Die Feinde der Sowjetmacht und des Sozialismus geraten ob des unaufhalt-samen Vorwärtsschrei tens der Sowjetunion wie des nach dem zweiten Welt-krieg entstandenen sozialistischen Weltsystems in immer stärkere Panik und Nervosität. Sie steigern ihre Aggressivität und ihre feindseligen Machen-schaften in der — allerdings völlig illusorischen — Hoffnung, das Rad der Geschichte doch noch aufhalten oder gar zurückrollen zu können. Da die Imperialisten dank der Kraft und Stärke der Sowjetunion und der Geschlos-senheit der Staaten des Warschauer Vertrages in Europa ihre Ziele der anti-sowjetischen und antisozialistischen Globalstrategie nicht mit Waffengewalt verfolgen können, bevorzugen sie gegenwärtig auch Mittel des ideologischen, kulturellen und des ökonomischen Kampfes, wobei die Ideologie des Anti-kommunismus, die Versuche zur Schmälerung der Rolle der Partei, vorrangig sind.

Alle diese „Theorien*“ und untauglichen Mittel sind zum Scheitern verurteilt. Am Beispiel der Geschichte der KPdSU, der SED und anderer sich an der Macht befindlicher marxistisch-leninistischer Parteien wird den Völkern un-widerlegbar vor Augen geführt: Der mit der Großen Sozialistischen Oktober-revolution eingeleitete Siegeszug des Sozialismus kann von niemandem auf-gehalten werden.

KPdSU —
erfahrenste und
gestihlteste
Abteilung der
kommu-
nistischen Welt-
bewegung

Seit mehr als sechs Jahrzehnten ist die KPdSU die erfahrenste und gestähl-teste Abteilung innerhalb der kommunistischen Weltbewegung, Sie hat getreu dem Vermächtnis von Marx und Lenin vorbildlich die Linie des proletarischen Internationalismus verfolgt. Sie verteidigte und verteidigt unablässig und konsequent die Einheit der internationalen kommunistischen Bewegung auf der Grundlage der Prinzipien des Marxismus-Leninismus. Sie hat das Volk Rußlands durch die Feuer zweier Revolutionen zum Sieg des Sozialismus in der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution geführt. Die KPdSU hat die schweren Prüfungen zweier Weltkriege siegreich bestanden. Sie stand an der Spitze der Verteidigung der sozialistischen Heimat und organisierte den Sieg über die Feinde der Sowjetmacht.

Die KPdSU sammelte als erste Partei die Erfahrungen der sozialistischen Revolution, des sozialistischen und des kommunistischen Aufbaus, von denen Lenin sagte, daß sie als Errungenschaft des Sozialismus in die Geschichte ein-gegangen sind und auf ihnen die künftige internationale Revolution ihr sozialistisches Gebäude errichten wird.¹⁾)

Die KPdSU hat sich als Bahnbrecher des Aufbaus der sozialistischen und kommunistischen Gesellschaft bewährt und sich zur erfahrensten und erprob-ten Partei der kommunistischen Weltbewegung entwickelt. Aus all diesen Gründen ist und bleibt das Verhältnis zur KPdSU für jeden Kommunisten ein Prüfstein für die Treue zum Marxismus-Leninismus.

Unsere Sozialistische Einheitspartei Deutschlands führt ihre Politik getreu dem proletarischen Internationalismus und gemäß dem internationalen Cha-rakter der Lehren von Marx, Engels und Lenin im engsten Kampfbündnis mit der KPdSU durch. Mit der Verwirklichung des entwickelten gesellschaft-lichen Systems des Sozialismus in der DDR tragen wir zur weiteren allseitigen Stärkung der DDR und damit der Kräfte des Friedens, der Demokratie und des Sozialismus in der Welt bei. Wir erfüllen damit unsere internationa-listische Pflicht als Teil des sozialistischen Weltsystems und der kommuni-stischen Weltbewegung.

*) W. I. Lenin, Werke, Band 27, S. 409